

## KI in Pflege und Therapie – Chancen, Vertrauen, Grenzen

**FAW Forum – Der Fachtag für alle Pflegeberufe**

**Donnerstag,  
4. Juni 2026 / 10:00 – 16:00**

**Haus der Land- und  
Ernährungswirtschaft  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin**

Hybridveranstaltung – live vor Ort  
oder per Livestream dabei sein.

**Kosten:** Die Teilnahme am Fachtag in  
Präsenz kostet 35 €, ermäßigt\* 15 €

\*Für Studierende und Schüler\*innen; Nachweis durch  
Immatrikulationsbescheinigung bzw. Schülerschein.  
Die Teilnahme online ist kostenfrei.

**Anmeldung:** [schneider@faw-demenz-wg.de](mailto:schneider@faw-demenz-wg.de)  
(Maik Schneider) oder online unter:  
[faw-demenz-wg.de/faw-forum](https://faw-demenz-wg.de/faw-forum)

[www.faw-demenz-wg.de](https://www.faw-demenz-wg.de)

Wie kann Künstliche Intelligenz (KI) die Pflege und Therapie unterstützen – so dass es wirklich eine Erleichterung für die Mitarbeitenden und einen Mehrwert für die Klient\*innen bedeutet? Wo sind die Grenzen der Technik? Und wo liegt das richtige Maß an Vertrauen in die KI? Für die Vorträge konnten wir Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis gewinnen, die an aktuellen (Forschungs-)Projekten beteiligt sind. Sie stellen unterschiedliche Anwendungsbereiche vor und reflektieren strukturelle sowie auch ethische Fragen.

Profitieren Sie vom vielfältigen Know-how der Vortragenden und bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen und Überlegungen ein!



**Veranstalter:**

**FAW gGmbH,  
Gesellschaft zur Förderung  
altersgerechten Wohnens**

Bülowsstraße 71 – 72, 10783 Berlin



### 10.00 Begrüßung, Moderation und Einführung

Prof. Dr. phil. Günter Meyer, Professor für Psychiatrische Pflege, Fakultät Gesundheitswesen an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wolfsburg. Kulturwissenschaftler und Historiker, Krankenpfleger, Geschäftsführer Meyer & Kratzsch GmbH

10.30

#### Zukunft Pflege: Wie der Einsatz von KI im Pflegealltag gelingen kann

Der steigende Fachkräftemangel und wachsende Anforderungen stellen die Pflege vor große Herausforderungen – KI kann ein wichtiger Teil der Lösung sein. Aufgrund von aktuellen Forschungsprojekten zeigt der Vortrag praxisnah Anwendungsmöglichkeiten von KI im Pflegealltag sowie Erfolgsfaktoren für die Einführung von KI-Systemen in der Pflege auf.

Dr. Kathrin Seibert ist Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin sowie Krankenschwester und forscht am Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP) der Universität Bremen.

### 11.15 Kaffeepause – Raum für Austausch und Vernetzung

11.30

#### Therapie mit Maschine? – ChatGPT im Spiegel menschlicher Begegnung

Was passiert, wenn künstliche Intelligenz in therapeutische Kommunikation eintritt? Anhand eines Live-Beispiels wird plastisch, wie ChatGPT Gespräche führen, Haltungen spiegeln und Denkprozesse anregen kann – und warum echte Beziehung bleibt, was KI nicht ersetzen kann.

Peter Roddau ist Dozent für psychiatrische Pflege sowie Recovery Coach und Fachkrankenpfleger für Gerontopsychiatrie.

12.15

#### Wie sehr kann man KI vertrauen?

Blindes Vertrauen in KI kann negative Konsequenzen haben, im Gesundheitsbereich wie anderswo. Doch ignorieren sollten wir die KI-Unterstützung auch nicht. Der Vortrag bespricht einige wissenschaftliche Perspektiven darauf, welche Faktoren Einfluss haben auf das richtige Maß an Vertrauen in KI – und wie man das Vertrauen misst. Der Vortrag bezieht Erfahrungen aus BMFTR-geförderten Projekten ein.

Prof. Dr. rer. nat. Felix Biessmann ist Professor für Maschinelles Lernen und Data Science an der Berliner Hochschule für Technik (BHT) und am Einstein Center Digital Future, Berlin.

### 13.00 Meet & Eat – Mittagspause zum Netzwerken

14.00

#### Sozialer Roboter im Pflegealltag – Begegnung, Beziehung und KI im Praxistest

Wie kann ein sozialer Roboter die Arbeit der Fachkräfte in Pflegeeinrichtungen sinnvoll ergänzen? Am Beispiel von Willi zeigen wir, wie KI-basierte Robotik im Pflegealltag eingesetzt wird, welche Chancen sie für Bewohner\*innen und Mitarbeitende bietet und wo ihre Grenzen liegen.

Tom Hettinger ist Referent für öffentliche Kommunikation der Sozialstiftung Köpenick und begleitet das Pilotprojekt „Willi“ (narel robotics) im Seniorenzentrum Köpenick kommunikativ und konzeptionell.

14.45

#### Vom Wunsch zur Wirkung: Mit fünf Angaben zur starken KI-Antwort

Die Ergebnisse der KI sind so gut wie die Informationen und Fragen (Prompts), mit denen wir sie füttern. Der Impuls zeigt, wie sich mit präzisen Angaben KI-Texte erzeugen lassen, die nicht nach austauschbarem Standardtext klingen, sondern die eigenen Anforderungen erfüllen und auch den individuellen Ton wiedergeben.

Marcel Zacher, Geschäftsführer der PMG GmbH (Pflege-Management-Gesundheit), Gesundheits- und Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Dozent für Genesungsberufe, Instructional Designer.

15.15

#### Zwischen Technik und Praxis: KI-gestützte Pflegedokumentation erfolgreich implementieren

Präzise Dokumentation ist essentiell für eine professionelle Pflege. Doch sie kostet auch viel Zeit. Wie kann KI diese Arbeit erleichtern? Der Impuls erläutert die Chancen der Implementierung von KI in die Dokumentation, benennt aber auch häufige Stolpersteine – basierend auf Erfahrungen aus drei Jahren praktischer Anwendung in der ambulanten und vollstationären Pflege.

Doreen Boniakowsky ist Geschäftsbereichsleiterin für den Bereich Wohnen und Pflege für Senior\*innen bei der Diakonie Nord Nord Ost, Diplom-Pflegewirtin und Krankenschwester.

#### 15.45 Rückblick & Ausklang – Key Takeaways

### 16.00 Ende